

## DREIKÖNIGS-PIROUETTE 2014



**Veranstalter:** FEV - Feldkircher Eislaufverein Montfort

**Termin:** Samstag, den 3. und Sonntag, den 4. Januar 2015

**Ort:** Vorarlberghalle Feldkirch

# Interclub Competition gemäß Regel 107.14 der IWO

---

## 1. ALLGEMEINES

Soweit in dieser Ausschreibung Personenbezeichnungen enthalten sind (z.B. Läufer oder Preisrichter), ist dies geschlechtsneutral und bezieht sich auf beide Geschlechter.

## 2. WETTBEWERBSBESTIMMUNGEN

Der Interclub-Bewerb wird nach den Bestimmungen der österreichischen Wettlaufordnung 2010 (ÖWO) des Österreichischen Eiskunstlaufverbandes (ÖEKV) und der internationalen Wettlaufordnung 2010 (IWO), sowie den jeweils relevanten ISU Com.und nach den Beschlüssen des Vorarlberger Eislauferverbandes betreffend der Vorarlberger Landesbewerbe ausgetragen.

Die Berechnung und Bekanntgabe der Resultate erfolgt in allen Gruppen nach den ÖWO Regeln 352 und 353 (= ISU-Wertungssystem) und den in der ISU-Communication No. 1886 festgelegten Bestimmungen. Die Wertung erfolgt gemäß ÖWO Regel 522 (ISU-Wertungssystem) – Papierversion mit Video.

## 3. TEILNAHMEBERECHTIGUNG

- Kategorien **Einzellaufen**: Chicks, Cubs, Springs, Debs, Advanced Novice, Junioren, Meisterklasse

Im **Interclub-Bewerb** dürfen **österreichische sowie ausländische Läufer** an den Start gehen. Die Kürinhalte der einzelnen Gruppen für den Interclub-Bewerb sind zu beachten. Es sind **keine Kürklassen** erforderlich!

## 4. HAFTUNG

Der veranstaltende Verein übernimmt keine wie auch immer geartete Haftung für Teilnehmer und Funktionäre (ÖWO Regel 119). Die Eisfläche darf während des Bewerbes nur von Aktiven und Funktionären betreten werden.

## 5. EHRENPREIS

Die „**Dreikönigspirouette**“ gewinnt der Gruppensieger (Interclub-Bewerb Einzellaufen), der die beste Leistung (höchste Punktezahl) aufweist. Die drei Erstplatzierten jeder Gruppe erhalten eine Trophäe. Alle übrigen Teilnehmer erhalten eine Medaille.

## 6. MUSIKWIEDERGABE

Über eine Lautsprecheranlage mit Compact Disc (CD) Abspielgerät.

CD's müssen mit dem vollen Namen des Sportlers, dem Verein und der Startgruppe beschriftet sein und spätestens bei der Registrierung abgegeben werden.

## 7. EISFLÄCHE

Hallenkunsteisbahn: 30 x 60 m, unbeheizt

## 8. ANREISE UND AUFENTHALT

Für Fahrtspesen, Aufenthalt und Unterkunft von Aktiven und Funktionären wird kein Kostenersatz geleistet. Die eingesetzten Schieds- und Preisrichter sowie das Technische Panel erhalten die Kosten gemäß ÖWO Regel 137.8.

Hotelreservierung: [www.feldkirch.at/stadtmarketing/tourismus/unterkuenfte/online-reservierung](http://www.feldkirch.at/stadtmarketing/tourismus/unterkuenfte/online-reservierung)

# Interclub Competition gemäß Regel 107.14 der IWO

## 9. NENNUNGEN

### Nennschluss ist der 21. Dezember 2014 (einlangend)

Die Nennungen sind mit **beiliegendem Anmeldeformular** und dem „Planned Program Content Sheet“ zu richten an:

**FEV – Feldkircher Eislaufverein Montfort**

c/o Joe Morscher, Neustadt 41, A-6800 Feldkirch

Tel. +43/5522/38862 oder +43/664/3587604 E-mail: [joe.morscher@aon.at](mailto:joe.morscher@aon.at)

#### **Die Nennungen müssen enthalten:**

- 4.1. Name und Anschrift des meldenden Vereines
- 4.2. Bezeichnung des Wettbewerbs (Interclub oder BS-Bewerb) und Angabe der Gruppe
- 4.3. Namen, Vornamen und Geburtsdaten der Teilnehmer
- 4.4. Bestätigung der Amateureigenschaft der genannten Teilnehmer
- 4.5. Für Läufer von österr. Vereinen: Bestätigung der österr. Staatsbürgerschaft der genannten Teilnehmer oder Bestätigung der Teilnahmeberechtigung von Läufern nichtösterreichischer Staatsbürgerschaft gemäß den Bestimmungen der ÖWO Regel 109.1.43.
- 4.6. Für Läufer von österr. Vereinen: **Angabe der Lizenznummer**  
Österr. Läufer ohne gültige Läuferlizenz dürfen nicht teilnehmen!
- 4.7. Bei Läufern anderer Nationen wird um Ablichtung der Jugendpässe (sofern vorhanden) gebeten.
- 4.8. Bestätigung des Vorliegens einer gültigen sportmedizinischen Unbedenklichkeitsbescheinigung für jeden der genannten Teilnehmer aus Österreich (ÖWO Regel 115.1.8). Für ausländische Teilnehmer, die keine gültige sportmedizinische Unbedenklichkeitsbescheinigung vorweisen, kann der gesetzliche Vertreter oder Trainer vor der Auslosung eine Verzichtserklärung unterschreiben.
- 4.9. Die korrekt ausgefüllten Formulare „**Geplante Programminhalte**“ (PPCS) **müssen gemeinsam mit der Nennung spätestens bis Nennschluss beim Veranstalter einlangen.**

Meldungen, die den Ziffern 4.1. bis 4.9. nicht entsprechen, dürfen vom Veranstalter nicht angenommen werden. Dies gilt ganz besonders beim Fehlen der Bestätigung des Vorliegens einer gültigen sportärztlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung gem. Ziffer. 4.8. (ÖWO Regel 115.1.8.), sowie Angabe der Läuferlizenznummer gem. Ziffer 4.6./ÖWO Regel. 115.1.3.

**Nennungs-/Ergebnislisten und ggf. Fotos von Teilnehmern werden nach Möglichkeit im Internet auf der Homepage des Veranstalters/Landesverbandes/ÖEKV veröffentlicht. Der nennende Verein und die Läufer nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis. Mit der Nennung zum Wettbewerb stimmen der Läufer bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.**

## 10. NENNGELD

Das Nenngeld beträgt pro Läufer €45,-

Das **Nenngeld ist unmittelbar mit erfolgter Nennung** auf folgende Bankverbindung **zu überweisen:**

Sparkasse Feldkirch, Kto.Nr. 18507      BLZ 20604  
IBAN AT08 2060 4000 0001 8507      BIC SPFKAT2B

**Die Nennung wird erst mit Einlangen des Nenngeldes gültig!**

**Bei Nichtantreten eines Läufers, der vor Meldeschluss nicht abgemeldet wird, verfällt das Nenngeld!**

## 11. KATEGORIEN

### Gruppe CHICKS(Jugend 1):

Mädchen und Knaben, **geb. nach dem 30.06.2006**

**Nur Kür** Mädchen und Knaben Dauer: 2 min. (+/- 10 sec.)

Kürinhalte:

- a) max. 4 Sprungelemente
  - davon max. 2 Kombinationen bzw. Sprungfolgen
  - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
  - Dreifachsprünge sind nicht erlaubt!
- b) max. 2 verschiedene Pirouetten
- c) max. eine Schrittfolge unter Ausnützung von mindestens der halben Eisfläche

### Gruppe CUBS(Jugend 2):

Mädchen und Knaben, **geb. 01.07.2004 – 30.06.2006**

**Nur Kür** Mädchen und Knaben Dauer: 2 min (+/- 10 sec.)

Kürinhalte:

- a) max. 4 Sprungelemente
  - davon max. 2 Kombinationen bzw. Sprungfolgen
  - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
  - Dreifachsprünge sind nicht erlaubt!
- b) max. 2 verschiedene Pirouetten
- c) max. eine Schrittfolge unter Ausnützung von mindestens der halben Eisfläche

### Sonderbestimmungen für die Gruppen Chicks und Cubs:

In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu **Level zwei (2)** gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

**Die Schrittfolgen und die Choreographische Sequenz haben einen fixen Basiswert und werden nur im GOE bewertet.**

Programm Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance/Execution

Der Faktor für Program Components ist 2,5.

Abzüge pro Sturz und nicht korrekter Musiklänge: -0,5.

### Gruppe Springs – Jugend 3(BASIC NOVICE A):

Mädchen und Knaben, **geb. 01.07.2001 – 30.06.2004**

**Nur Kür** Mädchen und Knaben Dauer: 2 min 30 sec. (+/- 10 sec.)

Kürinhalte:

(wohl ausgewogenes Kürprogramm nach den ISU-Richtlinien für Novice-Wettkämpfe laut ISU-Communication No. 1886 – Guidelines for Novice Competitions – für „Basic Novice A“ Wettbewerbe):

- a) max. 4 Sprungelemente für Mädchen und Knaben
  - eines der Sprungelemente muss ein „Axel-Typ-Sprung“ sein
  - max. zwei (2) Sprungkombinationen bzw. Sprungfolgen sind erlaubt
  - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
  - Sprungfolgen dürfen jede Anzahl von Sprüngen enthalten, aber nur die zwei (2) höchstwertigsten Sprünge davon werden gezählt
  - Dreifachsprünge sind nicht erlaubt!

- b) max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten
- eine davon muss eine Kombinationspirouette mit oder ohne Fußwechsel und mit insgesamt mindestens sechs (6) Umdrehungen
  - und eine muss eine Pirouette ohne Haltungsverwechsel und entweder mit oder ohne Fußwechsel mit insgesamt mindestens sechs (6) Umdrehungen sein. **Ein Einsprung ist erlaubt.**
- c) **für Mädchen: maximal eine (1) Choreographische Sequenz mit mindestens einer 1 Spiralenhaltung (mind. 3 sec.)**  
**für Knaben: maximal eine (1) Schrittfolge** unter Ausnützung der ganzen Eisfläche

**Die Schrittfolgen und die Choreographische Sequenz haben einen fixen Basiswert und werden nur im GOE bewertet.**

In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu **Level zwei (2)** gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Program Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance/Execution

Der Faktor für Program Components ist 2,5.

### Gruppe Debs – Jugend 4 (BASIC NOVICE B):

Mädchen und Knaben, **geb. 01.07.1999 – 30.06.2001**

**Nur Kür** Mädchen und Knaben Dauer: 3 min (+/- 10 sec.)

Kürinhalte:

(wohl ausgewogenes Kürprogramm gemäß ISU-Communication No. 1886 – Guidelines for Novice Competitions – für „Basic Novice B“ Wettbewerb):

- a) max. 5 Sprungelemente für Mädchen und max. 6 Sprungelemente für Knaben
- eines der Sprungelemente muss ein Axel-Typ-Sprung sein
  - max. zwei (2) Sprungkombinationen oder Sprungfolgen sind erlaubt
  - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
  - Sprungfolgen dürfen jede Anzahl von Sprüngen enthalten, aber nur die 2 höchstwertigsten Sprünge davon werden gezählt
  - nur zwei (2) Sprünge mit zweieinhalb (2 ½) oder mehr Umdrehungen dürfen entweder in einer Sprungkombination oder Sprungfolge wiederholt werden.
- b) max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten
- eine davon muss eine Kombinationspirouette mit mindestens zehn (10) Umdrehungen sein
  - und eine muss entweder eine eingesprungene Pirouette oder eine Pirouette mit „flying entrance“ mit mindestens sechs (6) Umdrehungen sein
- c) max. eine (1) Schrittfolge unter Ausnützung der ganzen Eisfläche.  
 Die Schrittfolge bekommt entsprechende Levels und wird auch im GOE bewertet.

In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu **Level zwei (2)** gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Program Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance/Execution
- Interpretation

Die Faktoren für Program Components sind:

- für Knaben 2,0
- für Mädchen 1,7

### Gruppe Jugend 5 (ADVANCED NOVICE):

Mädchen und Knaben, **geb. 01.07.1999 – 30.06.2004**

**KP** Mädchen und Knaben Dauer: 2 min 30 sec. maximal

**Kür** Mädchen Dauer: 3 min (+/- 10 sec.)

**Kür** Knaben Dauer: 3 min 30 sec. (+/- 10 sec.)

## **Kurzprogramm und Kür nach den ISU-Richtlinien für Novice-Wettkämpfe laut ISU-Communication No. 1760 – Guidelines for Novice Competitions für „Advanced Novice“.**

### Kurzprogramm Knaben (gemäß ISU-Communication No. 1760):

- a) Axel oder Doppelaxel;
- b) 1 Doppel- oder Dreifachsprung nach Wahl, dem Verbindungsschritte unmittelbar vorausgehen.  
Keine Wiederholung des Sprunges von a) erlaubt;
- c) 1 Sprungkombination bestehend aus zwei (2) Doppelsprüngen oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung. Die Sprünge aus a) und b) dürfen nicht wiederholt werden;
- d) 1 Waage- oder 1 Sitzpirouette (mindestens sechs (6) Umdrehungen) mit Fußwechsel;  
kein Einsprung erlaubt!
- e) 1 Pirouetten-Kombination mit nur einem Fußwechsel und mindestens fünf (5) Umdrehungen auf jedem Fuß; ein Einsprung ist erlaubt!
- f) 1 Schrittfolge mit voller Ausnützung der Eisfläche.

### Kurzprogramm Mädchen (gemäß ISU-Communication No. 1760):

- a) Axel oder Doppelaxel;
- b) 1 Doppel- oder Dreifachsprung nach Wahl, dem Verbindungsschritte unmittelbar vorausgehen.  
Keine Wiederholung des Sprunges von a) erlaubt;
- c) 1 Sprungkombination bestehend aus zwei (2) Doppelsprüngen oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung. Die Sprünge aus a) und b) dürfen nicht wiederholt werden;
- d) eine Himmels- oder seitwärts gelehnte Pirouette mit mindestens sechs (6) Umdrehungen;
- e) 1 Pirouetten-Kombination mit nur einem Fußwechsel und mindestens fünf (5) Umdrehungen auf jedem Fuß; ein Einsprung ist erlaubt;
- f) 1 Schrittfolge mit voller Ausnützung der Eisfläche.

### Kür Mädchen und Knaben:

Kürinhalt (wohl ausgewogenes Kürprogramm gemäß ISU-Communication No. 1760 – Guidelines for Novice Competitions – für „Advanced Novice“ Wettbewerbe):

- a) max. 6 Sprungelemente für Mädchen und max. 7 Sprungelemente für Knaben.
  - einer davon muss ein „Axel-Typ-Sprung“ sein.
  - max. zwei (2) Sprungkombinationen oder Sprungfolgen sind erlaubt
  - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
  - Sprungfolgen dürfen jede Anzahl von Sprüngen enthalten, aber nur die 2 höchstwertigsten Sprünge werden gezählt
  - nur zwei (2) Sprünge mit zweieinhalb (2 ½) oder mehr Umdrehungen dürfen entweder in einer Sprungkombination oder Sprungfolge wiederholt werden
- b) max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten
  - eine davon muss eine Kombinationspirouette mit mindestens zehn (10) Umdrehungen sein
  - und eine muss entweder eine eingesprungene Pirouette oder eine Pirouette mit „flying entrance“ mit mindestens sechs (6) Umdrehungen sein
- c) max. eine (1) Schrittfolge

In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu **Level drei (3)** gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Program Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Transitions
- Performance/Execution
- Interpretation

Der Faktor für Program Components sind:

- a) Kurzprogramm
  - für Knaben 0,9
  - für Mädchen 0,8
- b) Kürlaufen
  - für Knaben 1,8

- für Mädchen 1,6

## Gruppe JUNIOREN:

Damen und Herren, geb. 01.07.1995 – 30.06.2001

<b>Juniorenkurzprogramm</b> laut IWO u. ÖWO Regel 611	Dauer: 2 min 50 sec. maximal
<b>Juniorenkür</b> laut IWO u. ÖWO Regel 612 <b>Damen</b>	Dauer: 3 min 30 sec. (+/- 10 sec.)
<b>Herren</b>	Dauer: 4 min (+/- 10 sec.)

## Gruppe MEISTERKLASSE:

Damen und Herren, geb. vor dem 01.07.1999

<b>Seniorenkurzprogramm</b> laut IWO und ÖWO Regel 611	Dauer: 2 min 50 sec. maximal
<b>Seniorenkür</b> laut IWO und ÖWO Regel 612 <b>Damen</b>	Dauer: 4 min (+/- 10 sec.)
<b>Herren</b>	Dauer: 4 min 30 sec. (+/- 10 sec.)

## 12. AUSLOSUNG

Die Startreihenfolge findet nach dem ISU-Judgingsystem statt und wird durch Zufallsgenerator ermittelt. Die Auslosung für den Interclub-Bewerb – Kür – Gruppe Adv. Novice, Junioren, Meisterklasse und Paare findet nach Abschluss des Kurzprogrammes ebenfalls nach dem ISU-Judgingsystem statt und in der Eishalle ausgehängt.

## 13. VORLÄUFIGER ZEITPLAN

SA 03.01.2015	08:00 – 08:45 Uhr	Registration, Musikabgabe
		Preisrichterbesprechung, Besprechung Techn. Panel
	09:00 – 15:00 Uhr	Breitensportwettbewerb mit Siegerehrung
	15:00 – 20:00 Uhr	Wettbewerb - Kurzprogramme Interclub
SO 04.01.2015	08:00 – 09:00 Uhr	Registration, Musikabgabe
	09:00 – 15:00 Uhr	Wettbewerb Kür – Interclub-Bewerb
		Siegerehrung für den Interclub-Bewerb

**Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.**

**Sollten wider Erwarten die Nennungen eine gewisse Anzahl unterschreiten, findet der Wettkampf nur an einem Tag (Samstag) statt.**

**Ein detaillierter Zeitplan wird auf der Homepage des Veranstalters unter [www.fev-montfort.com](http://www.fev-montfort.com) veröffentlicht und den nennenden Vereinen per E-Mail übermittelt.**

Wir hoffen auf zahlreiche Meldungen und freuen uns schon, Sie bald in Feldkirch begrüßen zu dürfen.

Feldkirch, den 06.12.2014